

Anke Thorein ver.di:

### Chancen Arbeitsschutz 4.0

Digitalisierung nicht per se schlecht oder gut. Es kommt bei den Veränderungsprozessen auf die Rahmenbedingungen und besonders auf die Qualität der Arbeitsbedingungen an. Das grundlegendste Prinzip und Anspruch ist, dass die Veränderungsprozesse auch durch die Digitalisierung der Arbeits- und Lebensqualität zu dienen hat. Der Digitalisierungsprozess ist entsprechend zu gestalten.

Es ergeben sich viele Chancen für Beschäftigte, besonders dann, wenn der Arbeitsschutz proper genutzt wird, da er hervorragende Grundstrukturen und Elemente für die Veränderungsprozesse bereithält. Der Arbeitsschutz ist einer der wichtigen Konvoifahrzeuge, um diese Reise gut zu bewältigen, da er

- a) super Zielsetzungen bereithält (Gefährdungsbekämpfung, die an der Quelle ansetzt, Maßnahmenentwicklung, die die Arbeit menschengerecht gestalten sollen und entsprechende Humankriterien, die bereits entwickelt worden sind).
- b) Gefährdungsbeurteilung als dynamisches Element - extra entwickelt für Veränderungsprozesse.

Dieses Konvoifahrzeug muss fit gemacht werden durch

- a) Neue Räder:  
Bessere Durch- und Umsetzung der vollständigen (also inkl. psycho-soziale Faktoren) flächendeckend durch wirksame Sanktionen, Aufsicht verzahnt mit gut strukturierter Beratungsangebote für humane Arbeitsgestaltung gerade für KMUs.
- b) Neues Navi:  
weitere Entwicklungen, wie z.B. den Fokus auf Dienstleistungsarbeit und Arbeit mit Menschen als BürgerInnen, PatientInnen etc. erweitern
- c) Neues Antriebssystem für den Quantensprung:  
für funktionierenden Arbeitsschutz bei mobil Arbeitenden und für arbeitnehmerähnlichen Selbstständigen.

### Bessere Mitbestimmung:

- Niedrigschwellige Anwendungsmöglichkeit des § 91 BetrVG (Mitbestimmungsrecht), damit PR/BR einfacher und ohne großen Hürden Maßnahmen auf dem Weg zur Guten Arbeit verlangen kann. Sie sollten nicht erst „offensichtlich“ der menschengerechten Gestaltung der Arbeit

widersprechen oder die Beschäftigten auf „besondere“ Weise belasten. Also „offensichtlich“ und „besonders“ einfach streichen.

- BR/PR/JAVen sollen ihre Gestaltungsaufgaben auch durch eine verbesserte Freistellungsmöglichkeit und ein erweitertes Recht auf Hinzuziehung von externen Sachverständigen verbesserte wahrnehmen können.
- Es besteht Regelbedarf in Bezug auf Betriebsbegriff zur Stärkung der Mitbestimmung in modernen Netzwerkstrukturen – arbeitnehmerähnliche Personen müssen einbezogen werden können; wirksames Mitbestimmungsrecht auch beim Einsatz von Fremdfirmen
- Einführung eines Initiativrechtes bei Qualifizierung
- Mitbestimmung verbessern bei regelmäßiger Überschreitung der Arbeitszeit, um einen Personalausgleich einzufordern.
- Sehr wichtig: Gerade in Bezug zur Digitalisierung und die Bewältigung dieses Strukturwandels müssen auch PR/JAVen diese Handlungsmöglichkeiten erhalten.
- Die Art der Mitbestimmung ist gerade bei Veränderungsprozessen viel stärker, Beschäftigtenbeteiligungsorientiert zu gestalten.

#### Beschäftigtenbeteiligung:

Beteiligung der Beschäftigten ist gerade beim Arbeitsschutz 4.0 mit seinen psychischen Fehlbeanspruchungen notwendig. Damit ist allerdings keine oberflächliche Beteiligung gemeint. Eine grundständige Beteiligung ist nur gegeben, wenn Beschäftigte auf die Gestaltung der Arbeitsbedingungen maßgeblich Einfluss nehmen können. In Bezug auf eine Prävention, die den Potentialen der Digitalisierung gerecht werden will, reicht es dann eben nicht aus, dass Beschäftigte sich lediglich am Erhalt ihrer Gesundheit und dann noch außerhalb ihrer Arbeitszeit eigenfinanziert „beteiligen“ dürfen oder klarer ausgedrückt, beteiligen müssen. Sie müssen ihr Urteil über ihre Arbeitsbedingungen (inkl. Arbeitspensum) ohne Nachteile kund tun können und sich maßgeblich an der Maßnahmenentwicklung und Kontrolle bei der Umsetzung dieser Maßnahmen auf dem Weg zur Guten Arbeit aktiv beteiligen können. Das ist ebenfalls sehr gut möglich bei der Gefährdungsbeurteilung; Information auf der ver.di-Online Handlungshilfe zur beteiligungsorientierten Gefährdungsbeurteilung unter [www.verdi-gefaehrungsbeurteilung.de](http://www.verdi-gefaehrungsbeurteilung.de)